

Der Wirtschaftscrash und seine gesellschaftlichen Auswirkungen auf die Zukunft

Die Werte dieser Neuen Wirtschaftsordnung sind die Werte des angloamerikanischen Raubtierkapitalismus. Sie verbinden die Macht des Finanzapparates mit der des Medienapparats, um eine neue Art von Wirtschaft zu schaffen. Diese Wirtschaft wird zunehmend parasitärer, spekulativer, volatil und unproduktiv. In der „neuen Ökonomie“ wird Geld zum Selbstzweck, einzig um damit noch mehr Geld zu machen. Die transnationalen Räuberbarone verwandelten die Welt in ein globales Spielkasino, und sie bedienen sich der US-amerikanischen Machtstruktur, um das Spielkasino in deren Sinne zu führen und zu beaufsichtigen. **Aus der tödlichen Verbindung von Geld-, Medien- und Macht** ergab sich die Möglichkeit der Massengehirnwäsche, indem man den Menschen immer nur eine Sicht der Lage vermittelt. Die herrschende Sichtweise der Masse ist immer die Sicht derer, denen die Machtstrukturen gehören. **Das Zeitalter der Desinformation erhielt das Etikett des Informationszeitalters.** Die Wirtschaft unter Zwang umzukrempeln, nennt man heute „Reform“. Sie benutzen die Menschenrechte als Geisel und machten den Traum von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit zum Alptraum. Dieser menschenverachtende Raubtierkapitalismus raubt der Welt sämtliche Ethik und Werte, der Materialismus ist zum einzigsten Ideal der Gesellschaft geworden, er ist dabei, die Lebensgrundlagen auf unserer wunderschönen Mutter Erde zu vernichten.



Dieses eintägige Seminar dreht sich nicht nur um die wirtschaftlichen- und geldspezifischen Zusammenhänge, sondern auch über ganz gezielte Informationen der **gesellschaftlichen, spirituellen, politischen und praktischen Auswirkungen der zu erwartenden Wirtschaftskrise**. Was sich mit hoher Wahrscheinlichkeit verändern wird und wie Sie sich darauf vorbereiten können.

Also, was passiert, wenn das derzeitige „Finanzsystem“ zusammenbricht, die Banken schliessen und die Staaten bankrott gehen.

Das Seminar besteht aus einer Reihe von Einzelpräsentationen (Powerpoint, Kurzfilmen) zu jeweils spezifischen Themen rund um das, was passieren wird, wenn das heutige Finanzsystem zusammenbricht und vor allem **warum** es zusammenbrechen wird.

Es geht unter anderem über die Zusammenhänge von Hochfinanz, Konzernen, Politik, Sozialsysteme, und die Versorgungslage.

Sie werden daher einen ungeheuren Vorsprung vor der Masse der Menschen haben, die in dieser „neuen Welt“ völlig orientierungslos sein wird.

Praktischer Nutzen für Sie geht vor „wissenschaftlichem Anspruch“ oder Selbstdarstellung.

Lehne es nicht ab, das Negative zur Kenntnis zu nehmen. Weigere Dich lediglich, Dich ihm zu unterwerfen.

Die Welt befindet sich am Vorabend der nächsten Weltwirtschaftskrise!

Vorträge:

1) Der Untergang vom Wohlfahrtsland

- Alles beginnt im Bewusstsein
- Die Macht der Medien
- Wie wird das Unterbewusstsein konditioniert?
- Vom Naturaltausch zum Geldwesen
- Zinsen die größte denkbare Ausbeutung?
- Inflation der größte denkbare Betrug?
- Deflation die größte denkbare Gefahr?
- Warum fehlt überall das Geld?
- Was ist die Vermögensanlage der Zukunft?
- Warum kam es zur Immobilienblase in den USA?
- Sind die Renten sicher?
- Wie sichere ich mein Vermögen?
- Der Staatsbankrott und seine Folgen
- Warum braucht der Kapitalismus Krieg um zu funktionieren?
- Auswirkungen auf die Sozialsysteme
- Auswirkungen für Industrie und Wirtschaft

Mittagspause (zwischen durch)

2) Versorgungskrise und Transformation

- Lösung Regionalwährung?
- Regionale Selbstversorgung
- Das Ende des Ölzeitalters
- Klimaschwindel als Konjunkturprogramm
- Auswirkungen auf die Versorgung der Bevölkerung
- Vorsorge für Ihre Sicherheit
- Versorgungs-Engpässe: Lebensmittel, Energie, wenn die Supermärkte schließen
- Das dunkle Zeitalter als Prüfung und Chance
- Wie kann man sich vorbereiten
- Die Transformation der Erde
- Das Zeitalter der Wandelung
- Das Spirituelle Zeitalter

Wo und Wann?

Seminarraum, Am Kugelfang 12a, 91220 Schnaittach.
(Anfahrtsskizze auf Wunsch bei Anmeldung)

Samstag den, 26. April 2008 von 14 – 22 Uhr

Seminargebühr freiwillig Spende Person 65.- Euro
erwünscht Ehepaar 100.- Euro
(Verköstigung inbegriffen)

Hartz IV, Arbeitslose: Spende

Begrenzte Teilnehmerzahl **nur gegen persönliche**
Anmeldung bei Adelheid Jung 09153 - 356
Adelheid-Jung@web.de

Wichtig:

Es werden *keinerlei Finanzprodukte* angeboten oder verkauft. Es gibt daher auch keine „Sponsoren“. Das Seminar dient *ausschließlich* der unabhängigen Information für alle interessierte („große“ und kleine“) und jeden der vorsorgen will.

Hier erfahren Sie alles, was Sie sich sonst über Jahre selbst mühsam aneignen müssten, weil es Ihnen niemand sagen kann oder sagen will!



Da die Massenmedien überwiegend den Propagandaaufgaben der herrschenden Klasse nachkommen, müssen die Bürger, die Bürger informieren.

Menschen wacht auf, wenn Ihr eine Zukunft haben wollt.

Ein Zusammenbruch des weltweiten Finanzsystems scheint unvermeidbar und nur noch eine Frage der Zeit. Die globale Verschuldung, die unendliche Flut an Papiergeld ohne wirklich Deckung, die verschiedenen Immobilienblasen, die extreme Spekulation mit unvorstellbar hohen Geldbeträgen und ein paar andere Faktoren sind so weit fortgeschritten und außer Kontrolle geraten, dass es kaum eine andere Lösung geben kann. Solch ein Zusammenbruch wird völlig unberechenbare und tief greifende Erschütterungen für jeden von uns mit sich bringen. Firmen werden zusammenbrechen, Menschen verlieren ihre Arbeit, Banken kollabieren, die meisten Leute werden völlig unvorbereitet verarmen und mittellos da stehen, die Infrastruktur wird mehr oder weniger stark zum Erliegen kommen, Kriminalität und Überfälle werden zur Tagesordnung gehören usw. Die physischen und psychischen Belastungen werden enorm sein. Auf das gilt es sich einzustellen.

Dieses Seminar findet in einer wunderbaren Atmosphäre statt. Das Essen besteht aus einer ganz hervorragenden vegetarischen Küche vor Ort und ist in dem Unkostenbeitrag enthalten. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Wenn Ihr Eure Augen nicht braucht, um zu sehen, werdet Ihr sie brauchen, um zu weinen.> Jean Paul (Johann Paul Friedrich Richter) deutscher Dichter (1763-1825)